



Sammlung Theaterzettel

Auf der hohen Rast

Griepenkerl, Wolfgang Robert

1859-12-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

95.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 49. Freitag, den 30. Dezember 1859.



Zum ersten Male:

Auf der hohen Raft.

Original-Schauspiel in 4 Aufzügen von Robert Griepenkerl.

Berghauptmann von Winzenburg	Herr Deeg.
Zacharias Eccarius, ein alter Bergmann	Herr Schlöggel.
Bullbrandt, der Hutmann	Herr Guttmann.
Kius, der Ausrichter	Herr Bichler.
Martha Eccarius, die Hutsfrau	Frau Dessoir.
Bärbchen, ihre Tochter	Fräul. Martineck.
Hugo Eccarius, Bergknapp	Herr Sagger.
Katharina Wulsen, Wirthin der Schenke „zur hohen Raft“	Frau Roche.
Franz, ihr Sohn, Bergknapp	Herr Mejo.
Hüsy, ein junger Bildhauer aus Solothurn	Herr Günther.
Elfasser, Steinmezpolirer	Herr Ditt.
Wormser, Mauerpelirer	Herr Roche.
Erster Bergmann	Herr Pohlmann.
Zweiter Bergmann	Herr Hartmann.

Höhere Officianten des Bergwesens. Bergleute mit ihren Frauen und Kindern, Hüttenleute, Steinmezen und Maurer.

Das Stück spielt auf der „hohen Raft“ einem Plateau deutschen Gebirges.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Krank: Herr Bauer.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Druck und Verlag von J. Schneider.